

**SANIERUNG**

# Gemeinderäte steigen der Wallfahrtskirche aufs Dach

Arbeiten an Maria Birnbaum bei Sielenbach machen gute Fortschritte

Orstermin am ersten Kuppelbau nördlich der Alpen. Vor Kurzem lud Pater Jörg Weinbach Sielenbachs Bürgermeister Martin Echter und die Sielenbacher Gemeinderäte ein, sich den Zwischenstand der Sanierungsarbeiten anzusehen. Und zwar direkt vor Ort, auf dem Dach des Gotteshauses. Zwei Stunden lang kletterten die Männer auf dem Gerüst umher und stellten danach fest: „Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan.“ Der Glockenturm ist bereits bis zur Turmterrasse wieder fertiggestellt. Der Apostelturm und die Hauben der Seitentürme sind mittlerweile mit den neuen Alaska-Schindeln bedeckt, und auch im Inneren des Daches geht es voran. So wurden die gesamten Mauerlatten ausgetauscht und die Schäden in der Grundbalkenlage beseitigt. Derzeit werden die Spanten der Seitenkuppeln repariert, damit diese wieder verschalt und geschindelt werden können. Übrigens: Die drei Kisten mit Alaska-Schindeln, die von der Baustelle entwendet wurden, bleiben verschollen. „Mal schauen, auf welchem Vordach die sich wiederfinden“, scherzte Pater Jörg. Auch was die farbliche Gestaltung der Wallfahrtskirche angeht, gibt es gute Neuigkeiten: Maria Birnbaum wird künftig wieder in ihrem ursprünglichen

Farbton gestrichen sein. Die Neugestaltung des Außenstrichs wird durch Funde von Originalputz aus der Erbauungszeit möglich gemacht. Der Originalputz wurde im Bereich des Umganges, des Klosteranbaus und der Dächer gefunden. Die Untersuchung der Putzreste ergab, dass die Kirche ur-

sprünglich eine Naturputz-Fassade mit weißer Kalkbänderung auf den Pilastern und um die Fenster hatte.

„Zwischenzeitlich war die Kirche mal violett, rosa und gelb – aber das macht ja nichts“, sagte Pater Jörg. Denn: „Durch den neuen Farbton erhält unsere Kirche ein wesentlich eleganteres

Erscheinungsbild“, erklärt der Wallfahrtsseelsorger.

Der Einbau der Stahlkonstruktion im Dach hat ebenfalls große Fortschritte gemacht. Zwar hat sich der Einbau als wesentlich komplizierter erwiesen, als zunächst gedacht, doch sind inzwischen gut 15 Tonnen Stahl eingebracht worden. Ein weiterer bedeutender Schritt der Sanierung folgte kurz darauf: Das Gewicht des Apostelturms und des Daches, das derzeit auf die Kuppel drückt, wurde auf die Stahlkonstruktion umgelastet. Nun werden die Schäden im Innenbereich des Apostelturmes beseitigt und die Apostelfiguren wieder eingebaut.

## Zeitplan

Zwar sei der Zeitplan durch einige Verzögerungen und Komplikationen teilweise ins Stocken geraten, aber Pater Jörg Weinbach ist sich sicher: „Dass wir das Innengerüst bis Weihnachten abbauen können, sodass wir ohne Beeinträchtigung im Innenraum feiern können.“ Jedoch: Der Außenstrich und die Sanierung werden vermutlich erst im nächsten Jahr abgeschlossen sein. nas

■ **Spenden** Wer die Renovierung der Wallfahrtskirche mit einer Spende unterstützen will, kann diese auf fol-

## DATEN & FAKTEN

- **Geschichte** Nach 1600 hatten die Bewohner des Schlosses Stunzberg bei Schafhausen in einem Weinberg ein kleines Vesperbild aufgestellt. 1632 wurde das Bild von schwedischen Truppen in das sogenannte Jochmoos am Fuß des Berges geworfen, aus dem es der Dorfhirte Johann Vogl barg und in einen hohlen Birnbaum neben der Straße stellte. Die Kirche wurde später um den Baum erbaut, er starb jedoch 1671 ab.
- **Wallfahrt** Die erste Wunderheilung ereignete sich 1659/60, daraufhin setzte die Wallfahrt ein.
- **Bau** Die Kirche wurde ab 1661 von Constantin Bader im Auftrag von Philipp Jakob von Kaltenthal (Komtur von Blumenthal) erbaut und im Jahr 1668 vom Freisinger Weihbischof Kaspar Kühner geweiht. Maria Birnbaum ist der erste große barocke Zentralbau Bayerns und die erste Kuppelkirche nördlich der Alpen.
- **Sanierung** Das Gerüst im Innenraum der Kirche wurde bereits im Dezember 2005 eingebaut. Es soll die Decke abstützen. Heuer wurde die gesamte Kirche eingestrichelt und die Sanierung der Dächer und der Fassade begann. Alle Arbeiten sollen 2010 abgeschlossen sein.



Die neuen Alaska-Schindeln vertreiben nicht nur Motten, sondern machen sich auch besonders gut auf dem Turmdach von Maria Birnbaum. *Fotos: Nadja Aswad*

Pater Jörg Weinbach (links auf dem Gerüst) zeigt den Fortgang der Bauarbeiten.



**ANZEIGE**

**ANZEIGE**

4. AICHACHER *Hochzeitsmesse* Aichach-Untertwittelsbach Sonntag, 15. November 2009

## Eine Messe mit Ambiente und Stil!

4. Aichacher Hochzeitsmesse im Sisi-Schloß

Welches verliebte Paar, das den Schritt in die Ehe wagt, wünscht sich nicht eine Trau- hochzeit voller Romantik, Glück und magischer Momente? Damit der glücklichste Tag im Leben auch der schönste wird, müssen nicht nur der Rahmen, sondern auch die Feinheiten bei der Hochzeitsfeier stimmen. Denn erst so wird die Hochzeit zu einem wirklich großen, stressfreien und persönlichen Erlebnis, also zu einer wahren Traum-Hochzeit.

Eine Hochzeit benötigt eine Menge Vorbereitungszeit und ist oft mit Stress verbunden. Den sollten sich die Heiratswil-

ligen aber als Allerletztes leisten und ihn jenen überlassen, die sich auf die Hilfe bei der Vorbereitung spezialisiert haben. Zum Glück gibt es Hochzeitsmessen, bei denen sich Brautpaare rundum informieren können.

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre, findet in dem einmalig schönen Ambiente des Sisi-Schloßes, Untertwittelsbach, direkt an der B300 die 4. Aichacher Hochzeitsmesse statt. Rund 25 Anbieter und Dienstleister zum Thema „Hochzeit“ zeigen von 10.30 bis 17 Uhr, was am schönsten Tag im Leben nicht fehlen darf. Die Hochzeitsausstellung verspricht eine große Auswahl an Trauringen, Fotografie, Floristik, Brautkleidern, Brautfrisuren, Unterhaltung, romantischen Gasthäusern, Einladungskarten und vielem mehr.

Die zahlreichen Vergleichsmöglichkeiten, die kompetenten Ansprechpartner und die kreativen Ideen der Aussteller garantieren ein erfolgreiches und außergewöhnliches Hochzeitsfest. Ein besonderes Highlight der Messe sind die Brautmögensschauen zwischen 11 und 16 Uhr. Hier findet bestimmt jede ihr Traumkleid und den passenden Anzug für den Gatten.

Schließlich können die Besucher noch beim Hochzeitsgewinnspiel teilnehmen, bei dem



Ein besonderes Highlight der Messe sind die Brautmögensschauen zwischen 11 und 16 Uhr. Hier findet bestimmt jede ihr Traumkleid und den passenden Anzug für den Gatten. *Fotos: oH*

wertvolle Preise der Aussteller verlost werden – zum Beispiel eine vierstöckige Hochzeitstorte und ein Videodreh der eigenen Hochzeit. Mitmachen lohnt sich! Übrigens: Das Sisi-Schloß Untertwittelsbach gehört zu den schönsten Wasserschlössern Bayerns und ist immer ein Besuch wert! Hier hat schon Kaiserin Sissi romantische Stunden verlebt.

➔ **Weitere Infos** Eventmacher x2 Ostermaierstr. 14 85051 Ingolstadt Tel. 08 41/5 99 45 Email: info@eventmacherX2.de

➔ **Mehr Infos im Internet** [www.hochzeitsmesse-in.de](http://www.hochzeitsmesse-in.de)

➔ **Service im Internet** Diese Seite finden Sie auch unter [www.aichacher-nachrichten.de/aktionen](http://www.aichacher-nachrichten.de/aktionen)

**Die Aichacher Hochzeitsmesse**  
im Sisi-Schloß Untertwittelsbach  
Sonntag, 15.11.09  
10.30 - 17.00 Uhr

Informieren - Vergleichen - Entscheiden  
... direkt bei Hochzeitspezialisten der Region

**Modeschauen**  
von 11.00 bis 16.00 Uhr

[www.hochzeit-in.de](http://www.hochzeit-in.de)

## Wer sagt eigentlich, dass ein Ehering nicht zur Nietenjackette passt?



Wir halten eine der wundervollsten Trauring-Kollektionen für Sie bereit

**JUNGI**  
JUWELIER  
Stadtplatz 14 · 86551 Aichach

fotografie holger weiß  
Am Plattenberg 2 a · 86551 Aichach  
(nähe CINEPLEX-Kino)  
MODE PEOPLE INDUSTRIE WERBUNG FOOD SPORT ARCHITEKTUR



Auch die Gastronomie präsentiert sich bei der Hochzeitsmesse.